

1934



70 Jahre SpVgg Zolling

2004

70jähriges Gründungsfest der SpVgg Zolling

Einladung
zum Festabend mit Ehrungen und Tanz
am 19.06.2004, 20.00 Uhr im Bürgerhaus.

Alle Mitglieder der SpVgg Zolling
sind herzlich eingeladen.
Eintritt frei

Impressum:

Herausgeber: SpVgg Zolling

Mitarbeiter in dieser Ausgabe: Veronika Franz, Willi Lenz

Herstellung: Franz Kantner

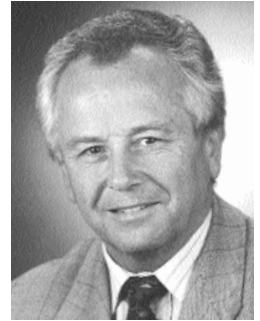
Druck: Offsetdruck Helmut Hutter, Zolling

Die SpVgg Zolling dankt allen Firmen, die durch ihre Inserate dazu beigetragen haben, daß diese Festschrift erscheinen konnte.

Grußwort des 1. Bürgermeisters der Gemeinde Zolling

Sportliche Betätigung ist für uns heute ein wichtiger Bestandteil für Fitness, Ausdauer und Gesundheit. Bereits seit langer Zeit ist dies bekannt und dies war Anlass genug, Sportvereine zu gründen. Auf dem Land beschränkte sich die Tätigkeit der Sportvereine auf die Ausübung des Fußballsportes. Nicht anders war es bei uns, als im Jahr 1934 die SpVgg Zolling gegründet wurde.

Lange Zeit wurde nur der Fußballsport ausgeübt. Mit dem Bau der ersten Tennisplätze auf der Sportanlage ging es dann aber rapide aufwärts. Zu den Abteilungen Fußball und Tennis gesellten sich die Abteilung Gymnastik, Tischtennis, Kegeln und Asphaltschützen. Die Mitgliederzahl wuchs rapide, heute gehört die SpVgg Zolling zu den mitgliederstärksten Sportvereinen im Landkreis Freising.



Die Spiel- und Trainingsmöglichkeiten für die einzelnen Sportarten können als hervorragend eingestuft werden. Vier Fußball- und zehn Tennisplätze, eine Tennishalle mit zwei weiteren Plätzen, eine Kegelhalle mit vier Kegelbahnen, eine Stockschießhalle mit vier Stockbahnen und die Möglichkeit der Nutzung der Dreifachsporthalle gewährleisten ein umfassendes Angebot an verschiedensten sportlichen Aktivitäten. Die Gemeinde fördert Sportvereine, weil gerade unsere Jugend durch sportliche Aktivitäten Fairness, Achtung des Nächsten und Gemeinschaftssinn erfährt. Erfahrungen daraus prägen ein Leben und helfen, sich in eine Gemeinschaft einzuordnen.

Zum 70-jährigen Jubiläum, das die SpVgg Zolling in diesem Jahr feiern kann, gratuliere ich persönlich, aber auch im Namen der Gemeinde auf das herzlichste. Ich wünsche eine weiterhin gute Entwicklung in allen sportlichen Aktivitäten. Allen Verantwortlichen, Vorstand, Funktionären, Trainern und Betreuern danke ich für die Leistung vielfältiger Aufgaben – der Verein könnte ohne das Mitwirken Vieler nicht bestehen. In diesem Sinne wünsche ich der SpVgg Zolling eine hervorragende Zukunft.

*Georg Wiesheu
Erster Bürgermeister*

Grußwort des 1. Vorsitzenden der SpVgg Zolling



Verehrte Mitglieder, wenn ein Sportverein in die Jahre kommt, ist das wie im richtigen Leben. Er bekommt eine Vergangenheit, an die man sich meistens sehr gerne erinnert, manches lieber vergißt, einiges sich zurückwünscht, aber alles in allem eine Geschichte darstellt, die sich sehen lassen kann.

Da die SpVgg Zolling heuer ihr 70-jähriges Jubiläum feiert, haben wir aus gegebenem Anlass eine Festzeitschrift aufgelegt, die die Geschichte unseres Vereins ein wenig dokumentieren soll.

Jubiläum feiern heißt aber auch in die Zukunft schauen. Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, den Sport zu unser aller Gesundheit und Lebensfreude weiter zu pflegen, der Jugend die Spannkraft für die Aufgaben des Lebens zu geben und dem Alter die Spannkraft zu erhalten. Wir wissen, dass der Verein Gemeinschaftssinn verleiht, zur Kameradschaft erzieht und die Kommunikation fördert. Und das allein ist eine würdige Aufgabe, die anzustreben es wert ist.

An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank unserem Herrn Bürgermeister, Georg Wiesheu, und allen Gemeinderäten für all ihr Entgegenkommen. Auch allen Gönnern und Förderern unseres Vereins ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihre Unterstützung zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebes.

Zu guter letzt möchte ich als 1. Vorsitzender dem Vereinsausschuss, allen ehrenamtlichen Helfern, Trainern und Betreuern für die tatkräftige Mitarbeit zur Weiterentwicklung der SpVgg Zolling recht herzlich danken.

Unserem Verein wünsche ich eine rosige Zukunft und allen aktiven Sportlern Gesundheit und den gewünschten Erfolg.

Wolfgang Helmrich
1. Vorsitzender

Grußwort der Fahnenmutter

Als sich im Jahre 1934, einige sportbegeisterte, mutige Männer aus Zolling zur Gründung eines Fußballvereins zusammenfanden, stellten sie sich selbst eine neue Aufgabe im Dienst der sportlichen Betätigung und der Pflege der Gemeinschaft.

Seitdem sind 70 Jahre, getragen von Hilfsbereitschaft, Einsatzfreude und Sportsgeist vergangen, in denen sich die Spielvereinigung Zolling zu einem gut organisierten Sportverein mit vielfältigen Möglichkeiten sinnvoller Freizeitgestaltung entwickelt hat.

Der Verein leistet heute einen wichtigen Beitrag zum guten Miteinander der Generationen in unserer Gemeinde, vermittelt der Jugend Gemeinsinn und Fairness und ermöglicht den Aktiven sportliche Erfolge.

Als Fahnenmutter beglückwünsche ich die Spielvereinigung Zolling zum 70-jährigen Jubiläum und verbinde damit auch den Dank an die Funktionäre für ihren unermüdlichen, selbstlosen Einsatz.

Für die Zukunft wünsche ich dem Verein weiterhin eine gute Entwicklung, viele engagierte Mitglieder und erfolgreiche Wettkämpfe getreu dem Spruch auf unserer Fahne:

Kämpfen, Siegen, Trau ein Wort-
Freunde sein und fair beim Sport

*Maria Reitinger
Fahnenmutter*



**Wir gratulieren der SpVgg Zolling
zum 70jährigen Jubiläum
und wünschen viel Glück und Erfolg
für die Zukunft.**

Rotnpeckstraße 1a · 85406 Zolling



Dank der Fahnenmutter an den Ehrenvorsitzenden Karl Toth

Ein Sportverein, 's keine Frage –
braucht gute Führung, alle Tage.

Da will geplant sein, kalkuliert,
Vorhandenes modernisiert.
Auch wird manch Neues angedacht
mit viel Geschick zu End gebracht.
Es wird getagt, so manche Nacht,
der Antrag zum Beschluß gemacht.
Abteilungsleiter brauchen Rat,
der Vorstand hat ihn stets parat.

Am Sportplatz, immer sonntags dann
den Teams er Daumen drücken kann!
Mal lockt der Aufstieg – eventuell,
dann wieder Abstiegskampf, sehr
schnell.

Egal was kommt, man kann es sehn,
der Vorstand ist der treueste Fan.

Am Ende beim Saisonabschluss
zur Feier er dabei sein muß.

Apropos Feiern – da gibt's viele,
die er organisiert in bestem Stile:
Weihnachtsfeiern, jedes Jahr,
Gründungsfeste, auch ein paar.
Und die große Fahnenweihe –
der Höhepunkt in dieser Reihe.
Ja, so ein Vorstand hat zu tun,
und keine Zeit sich auszuruhen.

Darum gilt heute unser Dank
dem Karl, der viele Jahre lang
die Spielvereinigung geführt.
Ihm Hochachtung dafür gebührt!

Maria Reitingner

HANS FORSTER

MEISTERBETRIEB FÜR INDIVIDUELLE RAUM AUSSTATTUNG

Raumausstattung
Handwerk



Matthias-Mayr-Str. 8 · 85406 Zolling · Tel.: (08167) 373 · Fax: (08167) 8866

„Runde“ Geburtstage im Jubiläumsjahr 2004

Herzlichen Glückwunsch zum 40. Geburtstag

Berger Klaus, Felber Hildegard
Schmid Günter, Haberl Siegfried jun.
Schmitt Rosemarie, Wildgruber Elke
Haas Claudia, Peisuer Peter
Blum Cornelia, Kranich Bernhard
Kirchner Kornelia, Mayr Susanne
Lebedicker Angela, Benker Elke
Schmidt Ulrich, Kreidl Elisabeth



Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag

Merta Heinz, Schäfer Christl
Weinzierl Karlheinz, Steiger Willi
Wandel Peter, Tichy Peter
Kettenring Gerlinde, Kantner Helmut
Gerloff Reimar, Huber Martin
Wiesheu Georg, Loders Detlef
Pichler Heinz, Schöps Günter
Flohr Hans-Gerhard, Fischer Hannelore
Mayr Hannelore, Rösch Klaus
Bloier Irmgard, Dr. Wiesheu Otto
Goletz Christa, Oberhauser Martin
Trebesius Edith

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag

Zwafink Heidrun, Riedmaier Franz
Kuba Josef, Zebuhr Pamela
Frisch Bernhard, Hanrieder Maria
Hörand Elisabeth, Goldammer Wolfgang
Goldammer Georg, Westermeier Maria
Dauer Maria, Bernlochner Maria
Schacherl Monika, Schimmerer Manfred
Harrer Franz Xaver, Herrmann Erika
Jarczyk Herbert, Christ Michael
Wiesheu Christine, Schikowski Franz
Kiermeier Franziska



Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag

Besenrieder Josef, Wagner Alfons
Hoffmann Josef, Hörhammer Josef
Meyer Horst, Lenz Maria
Hanrieder Franz sen., Elsenberger Ludwig
Schmautz Erich, Würfl Maria
Hutter Rudolf, Held Friedrich
Schwaiger Lieselotte, Kuppinger Walter
Karlstetter Josef sen.

Ludwig Frühbeis

Handwerks-Meisterbetrieb

- Möbelschreinerei • Fenster
- Innenausbau • Türen

Moosburger Straße 4 • 85406 Zolling
Telefon 0 81 67/15 18 • Fax 93 06



**SCHREINER
HANDWERK**

B A Y E R N

Lebendig wie das Holz

Von der Gründung zum Jubiläum

- 1934 Sportbegeisterte Bürger gründen beim "Alten Wirt" in Zolling die Spielvereinigung. Vereinsfarben Rot-Weiß
- 1938 Unsere Fußballmannschaft gewinnt die Meisterschaft in der Spielgruppe Ingolstadt
- 1963 Ortswechsel: Einweihung der Sportanlage am jetzigen Standort am Amperkanal
- 1967 Die Fußballabteilung bekommt Konkurrenz: die Tennisabteilung wird dem Verein angeschlossen
- 1974 Der Verein feiert das 40-jährige Gründungsfest und gibt die erste Festschrift heraus
- 1974 Es kommt die dritte Sparte: Die Tischtennis-Abteilung wird dem Verein angegliedert
- 1975 Baubeginn der Tennishalle
- 1976 Als vierte Abteilung kommt nun Gymnastik zum Verein
- 1978 Karl Toth wird zum 1. Vorsitzenden gewählt
- 1979 Zollings Pfarrer Hermann Kneidinger wird das erste Ehrenmitglied des Vereins.
- 1980 Bau des Tennisclubheims. Anschaffung eines Computers.
- 1981 Der Kegelclub Ampertal schließt sich als fünfte Abteilung dem Verein an. Einige Wochen später gründen die Stockschrützen die sechste und zunächst letzte Abteilung.
- 1982 Baubeginn der Kegelhalle
- 1983 Einweihung der Asphaltbahnen für die Stockschrützen. Im gleichen Jahr erscheint zum ersten Mal die Vereinszeitung „Zollinger Sportkurier“
- 1984 50. Vereins-Jubiläum. Die Vereinsfahne wird geweiht. Der zehnjährige Thomas Maier wird als 1000. Mitglied aufgenommen – Inzwischen ist er Tischtennis-Abteilungsleiter. Baubeginn der Verbindung zwischen Sportheim und Tennishalle
- 1985 Modernisierung des Sportheims



ICH WAR EIN SPARVERTRAG

Das „Bleiben Sie flexibel“-Sparbuch:

Sie bestimmen, wieviel und wie lange Sie sparen wollen und wann Sie wieder aussteigen. Fragen Sie uns einfach direkt. Wir beraten Sie gern.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse Freising
ein Unternehmen der Finanzgruppe

-
- 1989 In eigener Regie wird die 100-Meter-Laufbahn gebaut.
-
- 1990 Die Leichtathletik wird ins Sportprogramm aufgenommen
-
- 1991 Die Vereinsgeschäftsstelle wird geschaffen. Cilli Simon wird erste Geschäftsführerin.
-
- 1993 Die Sportlerehrung wird durch Karl Toth ins Leben gerufen.
-
- 1994 Ehrenmitglied Dekan Hermann Kneidinger gestorben
-
- 1995 Sanierung der Sanitäranlagen für die Abteilungen Fußball und Tennis
-
- 1996 Die Eisstock-Damen steigen in die Bundesliga-Süd auf. Cilli Simon wird für die Nationalmannschaft nominiert und wird Europameisterin.
-
- 1997 Abschluss der Kegelbahnsanierung (Hochwasserschaden von 1994)
Florian Seibold wird für den Leichtathletik-Junioren-Länderkampf gegen Polen nominiert und steht in der aktuellen Weltrangliste seines Jahrganges auf Platz fünf
-
- 1998 Cilli Simon wird in Graz Weltmeisterin. Ehrenmitglied Franz Schwaiger ist am 23. Oktober gestorben. Hans Goletz wird zum Ehrenmitglied ernannt – Karl Toth mit dem Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten ausgezeichnet.
-
- 1999 Unsere Fußballmannschaft steigt in die Kreisliga auf.
Zu Pfingsten setzt ein Hochwasser unser Sportzentrum unter Wasser.
-
- 2000 Eröffnung der Eisstockhalle. Die von der Gemeinde gebaute Dreifachturnhalle steht auch für Veranstaltungen des Sportvereins zur Verfügung.
-
- 2001 Hans Schopf wird zum Ehrenmitglied ernannt.
-
- 2002 Josef Frühbeis wird zum Ehrenmitglied ernannt. Für den Verein gilt eine neue Beitragsordnung
-
- 2003 Einweihung der Trainings-Fußballplätze am Amperkanal
-
- 2004 Bürgermeister Georg Wiesheu wird zum Ehenmitglied ernannt.
Nach 26jähriger Amtszeit tritt der 1. Vorsitzende des Vereins, Karl Toth, in den wohlverdienten "Ruhestand" Sein Amt übernimmt Wolfgang Helmrich.
-



Versicherungsbüro Sellmaier

Inh. Schönung & List OHG

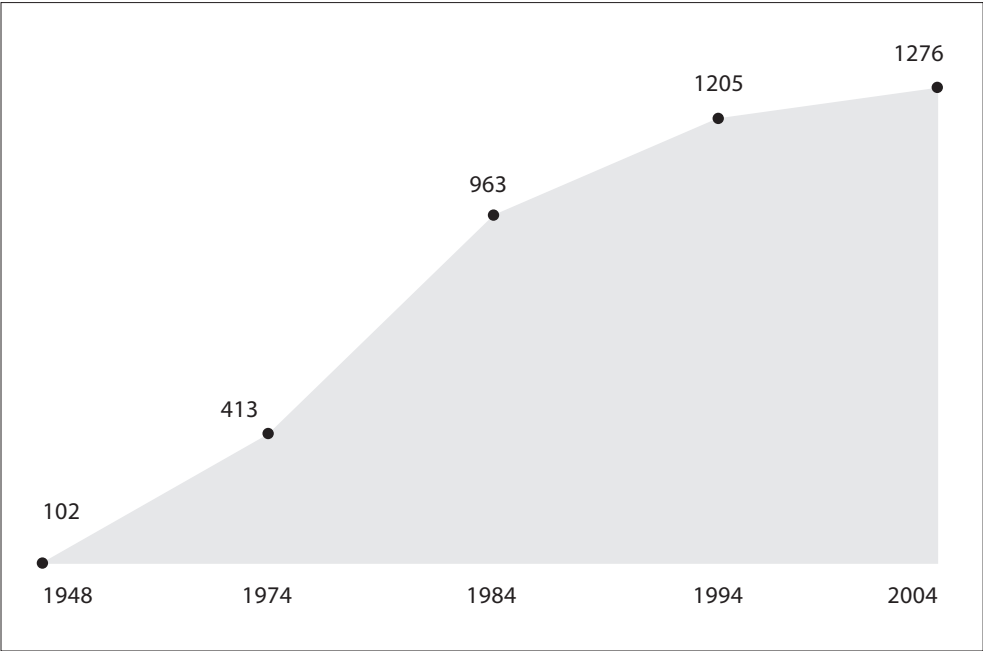
Josef-Brückl-Straße 20 · 85406 Zolling

Tel.: 08167/305 · Fax: 08167/8073

Vorstand und Vereinsausschuss der SpVgg Zolling von 1994 bis 2004

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schriftführer	Schatzmeister	Abt.-Leiter Fußball
1994	Karl Lütth	Ludwig Fröhleis	Helmut Kantrier	Dr. August Schmitt	Wolfgang Helmrich
1996	Karl Lütth	Ludwig Fröhleis	Helmut Kantrier	Dr. August Schmitt	Johann Fostler
1998	Karl Lütth	Ludwig Fröhleis	Helmut Kantrier	Dr. August Schmitt	Johann Fostler
2000	Karl Lütth	Ludwig Fröhleis	Angela Starlinger	Dr. August Schmitt	Johann Fostler
2002	Karl Lütth	Ludwig Fröhleis	Angela Starlinger	Wolfgang Helmrich	Christian Wiesheu
2004	Wolfgang Helmrich	Willi Schulz	Veronika Franz	Christian Wiesheu	Christian Krieger

Mitgliederentwicklung bei der SpVgg Zolling



Abt. Leiter Tennis	Abt. Leiter Tischtennis	Abt. Leiter Gymnastik	Abt. Leiter Kegeln	Abt. Leiter Stockschützen
Josef Wiesheu	Reinhold Simon	Sebastian Reitingen	Florian Wekerle	Franz Kantrier
Josef Fell	Cilli Simon	Sebastian Reitingen	Florian Wekerle	Matthias Wiesheu
Josef Fell	Erich Hoffelmoser	Sebastian Reitingen	Florian Wekerle	Matthias Wiesheu
Karl Weindl	Erich Hoffelmoser	Johann Sebold	Florian Wekerle	Walter Dittl
Erich Blaschke	Reinhold Simon	Johann Sebold	Britte Kimmel	Walter Dittl
Angela Starlinger	Thomas Maier	Johann Sebold	Britte Kimmel	Walter Dittl

Aktueller Mitgliederstand

Mitgliederstand 2004 unter Berücksichtigung von Mehrfachmitgliedschaften

Abteilung	Jugendliche+ Kinder	Erwachsene	Gesamt
Fußball	128	254	382
Tennis	78	334	412
Tischtennis	19	45	64
Gymnastik	89	204	293
Leichtathletik	204	37	241
Kegeln	3	71	74
Stockschützen	1	64	65
gesamt	522	1009	1531

Die aktuelle Vorstandschaft der SpVgg Zolling



Wolfgang Helmrich, 1. Vorsitzender



Willi Schulz, 2. Vorsitzender



Christian Wiesheu, Schatzmeister



Veronika Franz, Schriftführerin

Die Abteilungen stellen sich vor:

Fussball

Trainer von 1989 bis dato:

1989/90	Helmrich Wolfgang
1990/91	Schulz Willi
1991/92	Kubina Heinz, abgelöst von Hain Sigfried
1992/93 – 93/94	Balling Alfred (bis Winter- pause 93), abgelöst von Hülsing Louis, wiederum abgelöst von Tätz Jochen
1994/95 – 96/97	Gantner Raimund
1997/98 – 98/99	Holzmaier Norbert (erster Spielertrainer) mit Co- Trainer Jebe Sven
1999/2000	Baur Ed (bis Winterpause), abgelöst von Wöhl Michael
2000 – 03/04	Wöhl Michael mit Co-Trainer Jebe Sven
ab 004/05	Andreas Eckardt (kommt von FC Neufahrn) mit Co- Trainer Jebe Sven

Abteilungsleiter:

März 78 – März 90	Meyer Horst
März 90 – März 96	Helmrich Wolfgang
März 96 – August 02	Forster Hans (+)
August 02 – März 04	Wiesheu Christian
Seit März 04	Krieger Christian
Seit März 04	Jugendleiter Obermeier Georg (löste Schulz Willi ab)
Seit August 95	ist Meyer Stefan Mannschafts- betreuer und Pressesprecher.

Sportlich gesehen hat sich in den letzten paar Jahren auch einiges getan. Da war der lang ersehnte direkte Aufstieg in die Kreisliga unter Spielertrainer Norbert Holzmaier in der Saison 98/99. Allerdings musste man schnell einsehen, dass man in dieser Klasse deutlich unterlegen war. Die logische Konsequenz war der Abstieg nach einer Spielzeit. In dieser Saison kam Michael Wöhl zur Winterpause, aber auch er konnte den Abstieg nicht mehr verhindern. In den letzten 4 _ Jahren hat Michael Wöhl die beiden Mannschaften trainiert und dabei verstärkt auf die Jugend gesetzt und so beiden Mannschaften ein junges Gesicht verpasst.

Nach 2 1/2 Jahren unter Michael Wöhl gelang in der Saison 01/02 der erneute Aufstieg in die Kreisliga. Man musste als Tabellenzweiter in die Relegation und setzte sich gegen den FC Forstern klar durch. Leider konnte man auch in dieser Saison die Klasse nicht halten, obwohl nach der Vorrunde ein gesicherter Platz im Mittelfeld erreicht war. Erneut musste man in die Relegation und verlor nach einem wahren Relegationsmarathon das 4. Spiel. Somit war man wieder abgestiegen.

Lichtblick in dieser Saison war jedoch der Aufstieg der 2. Mannschaft mit Sven Jebe in die B-Klasse. Beide Mannschaften werden die Saison mit einem Platz im Mittelfeld beenden. Dann wird Michael Wöhl aus gesundheitlichen Gründen als Spielertrainer nicht mehr



Fussball

zur Verfügung stehen. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön für seine hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren. Für die neue Saison wurde mit Andreas Eckardt (kommt vom FC Neufahrn) ein neuer Spielertrainer verpflichtet. Ganz gewiss wird er mit Sven Jebe ebenfalls ein erfolgreiches Trainergespann bilden und der Abteilung Fußball die nötigen Impulse für die Zukunft geben können.

Auch „baulich“ hat sich einiges getan in den letzten Jahren: Da war der Bau des neuen Umkleidetrakts von 1992 bis zur Einweihung 1994 und natürlich die Erweiterung unseres Trainingsgeländes um die beiden neuen Trainingsplätze, die im Juli 2003 eingeweiht wurden. Diese beiden „Großbaustellen“ konnten nur durch das große Engagement des damaligen Vorstands Karl Toth bewältigt werden, bei dem sich die Abteilung Fußball hier noch einmal herzlich bedanken will.

Last but not least auch noch vielen Dank an alle freiwilligen Helfer, Gönner und Sponsoren der Abteilung Fußball. Hier sei der besonders erwähnt der Förderverein mit seinen Mitgliedern um Vorstand Horst Meyer, da er die Abteilung in allen Bereichen, wo Not am Mann ist, vorbildlich unterstützt.

Christian Krieger/Mai 2004

Jugendfussball

Prägend im vergangenen Jahrzehnt war der gewaltige Aufschwung bei den Kleinfeldmannschaften. Üblich waren je zwei E- und F-Junioren-Teams. Zwischenzeitlich konnte man sogar 7 Mannschaften zum Spielbetrieb melden. Die Begeisterung der Kleinen für den Fußballsport ist weiter ungebrochen. Trotzdem lässt der Zufluß inzwischen langsam etwas nach. Bei der gegenwärtigen gesamtdeutschen Geburtenrate auch kein Wunder.

Im Großfeldbereich gehörte man auch einige Jahre zu den Privilegierten. Ohne fremde Hilfe (in Form von Spielgemeinschaften) konnte man sämtliche Altersklassen (A – D) besetzen. Seit zwei Jahren ist man bei den vier älteren Jahrgängen zu Kompromissen gezwungen. Die A-Junioren werden aus den drei älteren Jahrgängen gebildet. Die jüngeren B-Junioren mußten ihr Glück in der Spielgemeinschaft mit dem SE Freising suchen.

Auffallend ist auch der Bruch beim Wechsel vom Klein- auf das Großfeld. Viele Spieler hören vor dem Wechsel von der E- zur D-Jugend auf. Zur Zeit gibt es in der SpVgg fast so viele Pässe ehemaliger Spieler wie von aktiven Spielern. Seitdem das neue Trainingsgelände



JOSEF KAINDL

Baggerbetrieb

Zurnhausen 1

85356 Freising

Telefon 0 81 67/3 29

in Betrieb ist, werden aber auch wieder einige „Ehemalige“ beim Bolzen gesichtet. Vielleicht läßt sich der eine oder andere ja doch wieder reaktivieren.

Im kommenden Jahrzehnt wird im Junioresfußball der Trend in Richtung mehr Kooperation gehen. „Jugendfördergemeinschaften“ heißt das Schlagwort der Stunde. Zwei oder mehr Vereine gründen einen neuen Verein, in

dem der Ausbildungs- und Spielbetrieb der Großfeldmannschaften organisiert wird. Die Jugendspieler bleiben aber weiter Mitglieder ihrer Stammvereine.

Aufgrund des Spielermangels bei den älteren Jahrgängen wird sich auch die SpVgg Zolling dieser Entwicklung nicht verschließen können.

Willi Schulz/Mai 2004

Gymnastik/Leichtathletik

Die Abteilung Gymnastik entstand 1976 als vierte Abteilung innerhalb der Spielvereinigung Zolling und 14 Jahre später wurde ihr die Leichtathletik angegliedert. In dieser Abteilung kann man von Kindesbeinen an bis ins hohe Seniorenalter aktiv sein.

Die Mitgliederzahl stieg von 349 (Stand 31.12.95) stetig auf heute 535 Mitglieder. Damit ist die Abteilung Gymnastik/ Leichtathletik zur stärksten der SpVgg Zolling geworden.

Mit der Inbetriebnahme der langersehnten Dreifachsporthalle zur Wintersaison 2000 konnte die Abteilung ihre vielseitige Angebotspalette noch um Badminton, Fitness-Gymnastik, Aerobic, Step-Aerobic, Eltern-Kind-Turnen, Klettern und Hallenhockey erweitern. Die Gymnastik hatte im Laufe der Jahre neben ihren zahlreichen wöchentlichen Trainingsangeboten auch anderes zu bieten,

wie z.B. organisierte Familienbergwanderungen, Skifahrten oder Olympischen Siebenkampf der Vereine. Ein Riesentorlauf als Vereinsmeisterschaft im Skifahren und sogar Snowboarden fand jahrelang großen Anklang. In den letzten Jahren ließ das Interesse daran leider sehr nach.

Geleitet wurde die Abteilung von Sebastian Reitingner, der schon seit 1961 der SpVgg angehört. Aktiv engagierte er sich als erfolgreicher Übungsleiter in der Männergymnastik und machte zusätzlich den Übungsleitererschein in Rückenschon-gymnastik, was den Übungsteilnehmern zugute kam. Es ist sein Verdienst, dass sehr viele Vereinsmitglieder die Möglichkeit hatten, das Sportabzeichen zu erwerben. Nach 24jähriger Tätigkeit legte er im Jahr 2000 sein Amt als Abteilungsleiter nieder.

Simon

Travel Service



Krankenfahrten
Kurierfahrten
Transfers
Grossraumtaxi
geschl. Anhänger

Heckenweg 1
85406 Zolling-Thann

l'onn: 08167-8377
Fax: 08167-6678

homepage: www.travel-service.simon.de
eMail: Willi.Simon@t-online.de

Gymnastik/Leichtathletik

Elfriede Frühbeis, die seit 1971 dem Verein angehört, gebührt großer Dank für ihre bereits 33jährige, hervorragende Übungsleiter-tätigkeit mit vier Übungseinheiten wöchent-lich in der Damen- und Seniorengymnastik sowie im Kinderturnen. Tatkräftig unterstützt wurde sie dabei stets von Anni Scheuerl. Um die neuesten Erkenntnisse vermitteln zu kön-nen, bildete sich Elfriede Frühbeis mit dem Übungsleiterschein und mehreren Zusatzaus-bildungen regelmäßig weiter. Bis 1993 war sie viele Jahre stellvertretende Leiterin der Abtei-lung.

Mit dem Einstieg der Trainerin Dilek Babayi-git 1991 gab es einen enormen Aufschwung in der Leichtathletik: Mit viel Engagement und Ehrgeiz wurden mehrere Kinder- und Jugend-gruppen verschiedenen Alters von ihr trai-niert und sehr erfolgreich auf Wettkämpfe vorbereitet.

Durch Petra Hanrieder und Katharina Schachtner verbuchte die Abteilung mehrere Siege im Dreisprung auf bayerischer Ebene. Florian Seibold und Peter Smejkal sowie Franz Fahrmeier holten sowohl Bayerische- als auch Deutsche Meistertitel. Nicht weniger als zehn Zollinger Athleten gehörten in der erfolg-reichsten Zeit den BLV- und DLV- Kadern an. Florian Seibold qualifizierte sich für die Teil-

nahme an der Junioren-Weltmeisterschaft 1998 in Annecy (Frankreich) und gewann dort die Bronzemedaille. Im Jahr 1996 erhielt die Leichtathletik der SpVgg Zolling den DLV-Wimpel, der jährlich für Vereine mit besonders guter Nachwuchsarbeit vergeben wird.

Mit derzeit 245 Mitgliedern (davon 140 Schüler) hat sich der Verein zu einer Hochburg der Leichtathleten entwickelt. Daher wurde zum Jahresbeginn 1998 der Wunsch laut, die Leichtathletik von der Gymnastik zu trennen und zu einer eigenen Abteilung umzugestalten. Aufgrund der schwierigen finanziellen Si-tuation der Leichtathletikgruppe kam es zwar nicht zu einer Trennung der Abteilung, jedoch wurde eine interne Umstrukturierung vorge-nommen. Die Organisations-struktur gewähr-leistet nun eine Teilselbstständigkeit und die Leichtathletik bekommt ihren eigenen Chef, Hans Seibold, und zusätzlich einen Sportwart und Schülersprecher.

Nach langjähriger Tätigkeit verabschiedete sich die Erfolgstrainerin Dilek Babayigit von der Leichtathletik. Im Juli 1999 löste sie ihren Vertrag mit der SpVgg auf. Mit ihrem Weggang fiel teils aus beruflichen teils aus privaten Gründen ebenfalls ihre leistungsstarke Trup-pe auseinander.

Elektro - Planung - Installation - Geräte - Antennenanlagen - Kundendienst



Josef-Brückl-Str. 20 • 85406 Zolling • Tel. 0 81 67/61 33 • Telefax 0 81 67/61 34

Hochmotiviert machten sich daraufhin die neue Schülerwartin Resi Seibold und mehrere Trainerinnen und Trainer daran, in 10 verschiedenen Altersgruppen eine neue Generation von jungen Leichtathleten zu fördern und neue Talente hervorzubringen.

Die jährlich stattfindenden Vereinsmeisterschaften erfreuten durch großen Zulauf. So nahmen zum Beispiel an der letztjährigen 13. Austragung wieder ca. 120 Kinder im Alter von 5 – 17 Jahren teil. Die Medallengewinner jeden Jahrgangs qualifizieren sich dabei für die Ampertal-Kinder-Olympiade, die wechselnd an verschiedenen Orten ausgetragen wird. In den Jahren 1992, 1993 und 1999 fand dieses große Ereignis in Zolling statt. Weitere Austragungsorte waren Unterbruck, Hebertshausen, Haimhausen, Jetzendorf und Dachau. In diesem Jahr wird die Vereinsmeisterschaft am 19. Juni und die 18. Kinderolympiade am 11. Juli wieder in Zolling sein. Seit 1998 treffen sich alle Allershausener und Zollinger Leichtathletik-Kinder zum jährlichen Hallenwettkampf.

Nach mehreren schönen Trainingslageraufenthalten unter der Leitung von Dilek Babayigit entstand eine mehrjährige Pause. Erst in den Pfingstferien 2002 konnte wieder eine Gruppe von 31 Kindern und Jugendlichen im BLSV-Trainingslager in Regen-Raithmühle dieses besondere Highlight genießen.

Derzeit trainieren 20 Übungsleiter/innen und Helfer/innen in der Abteilung, dies macht das große sportliche Angebot erst möglich:

Mutter-Kind-Turnen (Tanja Berger, Corinna Steinecke), Kinderturnen (Elfriede Frühbeis, Elfriede Hilpert), Damengymnastik (Elfriede Frühbeis), Hallenhockey (Georg Riedl), Badminton (Leo Heigl), Seniorengymnastik (Elfriede Frühbeis, Anni Scheuerl), Aerobic (Juliane Poppen, Petra Röck), Wirbelsäulen- und Rückenschonungymnastik (Sebastian Reitingner, Leo Heigl), Damen-Fitness-Gymnastik (Ingrid Kirchbauer), Step-Aerobic für Mädchen (Juliane Poppen), Nordic Walking (Irene Hadler), Leichtathletik (Franz Fahrmeier, Sonia Redmer, Heidrun Zwafink, Maria und Susanne Dolleski, Petra Schneider).

Der Verein bemüht sich ständig um Erweiterungsmöglichkeiten. Dieses Jahr steht vor allem die Nutzung des Beachvolleyballfeldes auf dem neuen Trainingsgelände im Vordergrund.

Ein Ausbau der Gruppen ist in den verschiedenen Sportarten durchaus noch möglich.

Über Interessenten freuen sich besonders die derzeitige Abteilungsleitung: Hans Seibold, Georg Riedl (Stellvertreter), Sonia Redmer (Jugendwartin) und Heidrun Zwafink (Schülerwartin).

Hans Seibold/Mai 2004

**HEIZUNG
SANITÄR**

Günter Neufeld GmbH

85406 Palzing • Tel. 0 81 67/7 87 • Fax 88 13

[http: www.neufeld-guenter.de](http://www.neufeld-guenter.de) • e-mail: info@neufeld-guenter.de

Tischtennis

70 Jahre SpVgg Zolling, das bedeutet gleichzeitig 30 Jahre Tischtennis in unserer Gemeinde. Hier ein kurzer Überblick über die Entwicklung der letzten 13 Jahre.

Ob man es glauben möchte oder nicht, es hat sich seit dem viel getan. Vor 13 Jahren zählte diese Abteilung rund hundert Mitglieder, die mit insgesamt 6 Mannschaften im Punktspielbetrieb vertreten waren. Davon eine Damen-, drei Herren- und zwei Jugendmannschaften (Jungen und Mädchen). Die Damen spielten zeitweise sogar Landesliga, und auch die 1. Herrenmannschaft kämpfte nicht schlecht in der 1. Kreisliga mit. Wie gesagt, ist seit dem viel passiert.

Irgendwann Mitte der 90er begannen dann immer mehr gute Spieler und Spielerinnen, den Verein zu verlassen. Zum Teil, weil sie zu anderen Vereinen gingen oder weil sie aus beruflichen/privaten Gründen aufhörten oder wegzogen.

Als Resultat wanderten die Mannschaften der SpVgg in den Tabellen immer weiter nach unten, wobei sich die Damenmannschaft zeitweise vollständig auflöste.

Die 1. Herrenmannschaft fand sich schlussendlich in der 3. Kreisliga wieder, wo sie vorerst einmal für einige Zeit bleiben sollte, da

leider neue Spieler mit genug Spielerfahrung für einen Wiederaufstieg ausblieben. Der 2. und 3. Mannschaft erging es in der 4. Kreisliga nicht besser. Im Gegensatz dazu machten sich die Jungenmannschaften gar nicht mal so schlecht, und auch auf Turnieren im Landkreis und darüber hinaus war Zolling häufig vertreten. Ein Motivationsschub durchfuhr die Abteilung gegen Ende der 90er und zum Jahrtausendwechsel hin.

Die Mädels waren endlich alt genug und es konnte wieder eine Damenmannschaft angemeldet werden. Außerdem war Tischtennis bei der Jugend so gefragt, dass die alte Halle zeitweise aus allen Nähten zu platzen drohte. Die Folge waren sage und staune drei Jugendmannschaften, so viele wie noch nie! Doch die Euphorie währte nicht all zu lang. Drei gemeldete Mannschaften sagt zwar etwas über die Anzahl der Mädchen und Jungen aus, jedoch nicht zwingend etwas über deren Motivation und Verantwortungsbewusstsein im Spielbetrieb. Nicht nur einmal musste in dieser Zeit eine Mannschaft mitten in der Saison zurückgezogen werden, da es an spielwilligen Spielern mangelte. Diese Thematik wurde bereits des öfteren in den diversen Ausgaben des Sportkuriers angesprochen. Nur soviel sei gesagt, nach dem unfassbaren Ansturm an jugendlichem Nachwuchs zur Jahrtausendwen-

JOSEF OBERMEIER JUN. GMBH

Abersberg 2, 85406 Zolling Tel: 0 81 67 / 89 00 Fax: 0 81 67 / 85 77

- Kabelbau
- Kanalbau
- Pflasterbau
- Minibagger
- Erdbau
- Hausanschlüsse
- Hausentwässerung
- Kleinasphaltierung

de steht man jetzt wieder bei Null und hat zum ersten mal seit 13 Jahren keine Jugend! Es ist nur ein schwacher Trost, dass unser Verein nicht der einzige ist, dem es so geht.

Wie steht es um die Erwachsenen? Nun gut, die Damenmannschaft wurde leider auch wieder aufgelöst, da sich aus beruflichen/privaten Gründen die verschiedenen Wege trennten. Bei den Herren jedoch ist Erfreuliches zu melden. Durch qualifizierte Zugänge in den letzten zwei Jahren, hat man sich wieder zusammengerauft. Konstant wie eh und je nehmen auch in der nächsten Saison wieder drei Mannschaften den Spielbetrieb auf, wobei der 1. Herrenmannschaft endlich wieder der Aufstieg in die 2. Kreisliga gelungen ist. Auch für die 2. Mannschaft ist ein Aufstieg in der nächsten Saison nicht unrealistisch, denn die Spieler sind durchaus stark.

Was die Zukunft angeht, lässt sich schwer sagen, wie sich die Abteilung entwickeln wird. Mit einer neuen Abteilungs- und Jugendleitung geht es frisch motiviert in die neue Sai-

son. Eine Damenmannschaft wird es wohl trotzdem so bald nicht mehr geben. Aber was die Jugend angeht, so ist das letzte Wort noch nicht gesprochen. Man ist zuversichtlich, hier die Kurve zu kriegen und vielleicht zeichnet sich ja bereits zum 30-jährigen Jubiläumsturnier im Herbst eine Trendwende ab. Denn wie heißt es so schön: Die Hoffnung stirbt zuletzt...

Zu guter letzt noch einen recht herzlichen Dank an diejenigen Personen, die über die letzten zehn, fünfzehn Jahre wesentlich dazu beigetragen haben, dass die Abteilung Tischtennis schlicht und einfach funktioniert. Vor allem gilt der Dank Erich Pfaffelmoser, Cilli und Reinhold Simon, die über all die Jahre den eigentlichen Kern der Abteilung gebildet und diese auch zusammen gehalten haben. Und das nicht nur in ihren langjährigen Funktionen als Abteilungs- bzw. Jugendleiter. Sie sind mit Sicherheit ein entscheidender Grund, warum auch heute in Zolling noch Tischtennis gespielt wird.

Clemens Weiß/Mai 2004

Kegeln

Nachdem sich der KC Ampertal 1981 der Spielvereinigung angeschlossen hat, wurde 1982 das Versprechen eingelöst und der Bau der Kegelhalle begonnen. Mit viel

„Manpower“ wurde das Bauwerk erstellt und am 25. Februar 1983 feierlich eröffnet: Eine computergesteuerte Vierbahnenanlage mit dem neusten Stand der Technik ausgestattet.

OBERMEIER JOSEF

Fuhrunternehmen · Kiesabbau · Erdarbeiten
85406 ABERSBERG · Tel. 0 81 67 / 89 00



Die Voraussetzungen für die Wettkampfbedingungen des Sportkegelns waren gegeben.

Es wurden viele sportliche Erfolge errungen, wie Landkreismeisterschaften, Bezirksmeisterschaften oder auch hervorragende Ergebnisse bei der bayrischen Meisterschaft. Auch der Aufstieg der Jugendmannschaft in die Bayernliga war ein besonderes Ereignis. Die erste Herrenmannschaft erklimmt 1989/90 die Regionalliga und kann sich bis zum Abstieg 1993 halten. Diese Saison haben sie den Aufstieg in die Bezirksliga erreicht und damit die Weichen für höhere Klassen gestellt.

Die Damenmannschaft spielte in der Bezirksliga und hat es bis in die Landesliga geschafft. Die vergangene Saison war nicht sehr erfolgreich, aber der Klassenerhalt ist erreicht. Es ereigneten sich auch einige kostspielige

„Niederlagen“. Da war das Hochwasser 1994. Auf der Bahn hieß es „Land unter“. Mit großem Kostenaufwand wurde die Bahn saniert, damit der Spielbetrieb reibungslos weitergehen konnte. Wieder war die Muskelkraft der Mitglieder gefragt. Nach einigen Jahren stellte sich heraus, dass diese Sanierung eigentlich doch ein Provisorium darstellt und es wurde beschlossen, die Bahnanlage zu erneuern. Heute hat man eine moderne Anlage, die fast keine Wünsche offen lässt und von den Aktiven und den Freizeitkeglern zufriedenstellend genutzt wird.

Momentan umfasst die Abteilung Kegeln 73 Mitglieder, von denen 33 aktiv am Spielbetrieb teilnehmen, das entspricht 45%. Die Erfolge der Vergangenheit setzen sich in der Gegenwart und bestimmt auch in der Zukunft fort.
Brigitte Kühnel/Mai 2004

Tennis

So hat alles angefangen

1966 konnten Armin Paulus und Bruno Lebedicker den damaligen Vorstand der SpVgg Zolling, Josef Kantner, davon überzeugen, dass eine Tennisabteilung eine notwendige Alternative zum Fußball ist. Knapp ein Jahr später wurde bereits auf den ersten 2 Plätzen der Tennisanlage auf die kleine, gelbe

Filzkugel eingeschlagen. In mühevoller Arbeit hat der damalige kommissarische Abteilungsleiter, Armin Paulus, zusammen mit einem Häufchen Tennisbegeisterter diese beiden Plätze errichtet. Damals zählte die Abteilung 90 Mitglieder, davon 5 Damen und 23 Jugendliche. Das ist nun schon 37 Jahre her. Inzwischen haben wir 10 Freiplätze und eine Ten-

Sportgaststätte Zolling

Pächterin Ulrike Rauscher

Am Amperkanal · 85406 Zolling · Tel. 0 81 67/3 24

Gutbürgerliche Küche

Räumlichkeiten für private Feierlichkeiten · 4 Bundeskegelbahnen



Jan Macek, Josef Felsl, Angela Staringer und Dieter Fahrmeier

um Aufstiege oder Klassenerhalt und manchmal auch gegen den drohenden Abstieg.

Aber es ist ja alles nur ein Spiel und zu einem schönen Spiel gehört auch ein voller Magen und ein gepflegtes Bierchen nach dem Sport und dafür sorgt seit 8 Jahren die Familie Macek mit Leib und Seele. Hier in unserem schönen Clubheim, das noch in der Ära Keydel respektabel ausgebaut wurde, kann man großartig Siege feiern oder wenn's sein muß, auch den Frust hinunterspülen.

Angela Staringer/Mai 2004

Die Abteilungsführung:

1. Abteilungsleiter seit März 2004:

Angela Staringer

2. Abteilungsleiter seit März 2002:

Dieter Fahrmeier

Jugendwart seit März 2000:

Jan Macek

Trainer und Platzwart:

Jiri Ciszewski

Derzeitiger Mitgliederstand: 412

Kapazitäten: 10 Freiplätze und 2 Hallenplätze

Abteilungsleiter in den letzten 10 Jahren:

1994-1996 Josef Wiesheu

1996-1998 Josef Wiesheu

1998-2000 Josef Felsl

2000-2002 Josef Felsl bzw. kommissarisch
Karl Weindl

2002-2004 Erich Blaschke

2004-dto Angela Staringer

nishalle mit 2 Sandplätzen. Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde und ihren regierenden Häuptern, in den letzten 10 Jahre vor allem Bürgermeister Georg Wiesheu, und damals noch den Isar-Amperwerken, heute EON, konnte die Abteilung zu dieser herrlichen Tennisanlage ausgebaut werden. Leider hat der Tennisboom seit Steffi Graf und Boris Becker etwas nachgelassen, doch wir sind stets bemüht unseren Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm auf der Anlage zu bieten. Neben vielen Festivitäten und Gauditurnieren im Freizeitbereich kann sich aber auch jeder von der Spannung der Punktspiellrunde mitreißen lassen. 5 Jugendmannschaften und 7 Mannschaften im Erwachsenenbereich kämpfen von Mai bis Mitte Juli



Untere Hauptstr. 34
Tel.: (0 81 61) 1 89 - 0

Freisinger Bank eG

Volksbank-Raiffeisenbank

85354 Freising

Fax: (0 81 61) 9 24 46

www.freisinger-bank.de

Stockschützen

Die Abteilung Stockschützen hat sich in den letzten 10 Jahren im Verein gut etabliert.

Die Abteilungsleiter Franz Kantner (bis 1995), Matthias Wiesheu (bis 2000) und Waltraud Dichtl (bis dato) können ansprechende Erfolge vorweisen. Stetige Aufstiege bei den Meisterschaften - ob auf Asphalt oder auf Eis - stehen zu Buche. Das Jahr 1996 kann besonders herausgestellt werden. Neben dem Aufstieg der Damen in die Bundesliga nahm die Mixedmannschaft den Deutschlandpokal mit nach Zolling, und Cilli Simon wurde mit der Nationalmannschaft in Linz Europameisterin und ein Jahr später sogar Weltmeisterin. Auch die beiden Herrenmannschaften konnten immer wieder Aufstiege verbuchen. Bei jeder Sportlerehrung waren sie gut vertreten.

Aber nicht nur sportliche Erfolge standen an, auch Arbeitsstunden mussten geleistet werden. Als im Jahr 1999 die Bahnen einen neuen Belag brauchten, war jeder Mann gefragt. Was irgend möglich war, ging auf Eigenregie. Und damit das Training auch bei Regen möglich ist entschloss man sich zum Bau einer Halle. Dank tatkräftiger Unterstützung durch den damaligen Vorstand Karl Toth und der Beitragsvorauszahlung vieler Mitglieder konnte nach unzähligen Arbeitsstunden am

07.04.00 Richtfest gefeiert werden, obwohl man wusste, dass die Arbeit noch nicht zu Ende ist. Aber alle hielten tapfer durch, und am 03.10.02 schließlich wurde die Halle feierlich eingeweiht. Nach dem kirchlichen Segen von Dekan Hans Sinseder und einigen Festreden gab es für die ca. 60 geladenen Gäste Weißwürste und Brezen, Kaffee und Kuchen und natürlich Freibier. Es war eine würdige und schöne Feier, bei der Josef Frühbeis für seine Verdienste für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Man sieht schon, dass es bei den Stockschützen nicht nur um Gewinnen und Aufsteigen geht. Auch das Gesellige spielt eine große Rolle. Ob Sommerfest, Bürgerturnier, EON-Turnier, Monatsschießen und Busfahrten zu EM und WM, alles sind Gelegenheiten, sich zu unterhalten und kennen zu lernen.

Zur 70-Jahrfeier kann man sagen: Dieses Jubiläum haben auch schon einige Mitglieder unserer Abteilung gefeiert. Deshalb ist es kein Wunder, wenn wir momentan etwas kürzer treten.

Mal schauen, was es in 10 Jahren so zu berichten gibt.

Waltraud Dichtl/Mai 2004

 **HANRIEDER**
F.X.H. ZIEGELWERK . KG



Kratzerimbach 3 • 85406 Zolling
Tel. 08167/233 • Fax 08167/9317

Mal was anderes

Bei Getränke Winklmeier ist der Kunde wirklich König

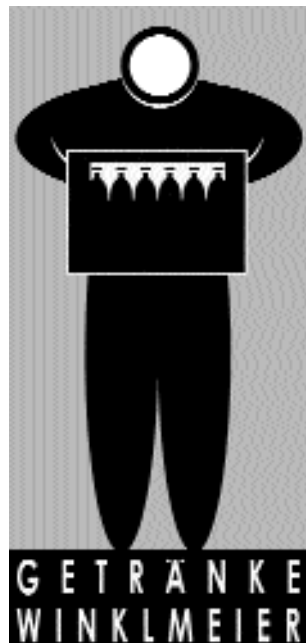
Es geht auch anders! – Genau das ist das Motto von „Getränke Winklmeier“ in Zolling.

Während anderswo die Servicewüste beklagt wird, hat der Familienbetrieb schon längst einen anderen Kurs eingeschlagen. Das beginnt schon bevor der Kunde überhaupt im Geschäft ist.

Kurt und Christiane Winklmeier sind sofort zur Stelle, um beim Ausladen kräftig mit anzupacken. Im Laden angekommen ist gute Beratung selbstverständlich. Über ihr Sortiment wissen die beiden bestens Bescheid und stehen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. An der Kasse erlebt König Kunde seine nächste Überraschung. Treue wird belohnt bei Getränke Winklmeier: Schon an 10 Euro Einkaufswert gibt es einen Stempel im Getränkepass, mit dem sich bares Geld sparen läßt. Für 32 Stempel gibt es einen Kasten nach Wahl gratis. Neben Geld spart der Kunde aber auch Zeit und Kraft.

Denn beim Einladen stehen Kurt und Christiane wieder hilfreich zur Seite. Entspannter kann man nicht einkaufen. Schlechtes Wetter ist kein Problem für die Kunden von Kurt und Christiane Winklmeier. Sogar Regenschirme kann man sich dort ausleihen. Und damit man beim nächsten Mal selbst gut gerüstet ist, liegt an der Kasse der neuste Wetterbericht aus. Bezahlt macht sich auch die lange Tradition, die Getränke Winklmeier hat. Dort weiß man aus Erfahrung, was der Kunde will. Zum Beispiel die Möglichkeit, sich für seine Party ausreichend einzudecken und was nicht verbraucht wird wieder zurück geben zu können. Nebenbei kann auch gleich die gemütliche Biergarnitur ausgeliehen werden.

Zu spät kommt man Getränke Winklmeier so gut wie nie. Geöffnet ist montags bis freitags bis 19 Uhr und samstags bis 12.30 Uhr. Wer mehr über diesen etwas anderen Getränkemarkt erfahren will, kann sich unter www.getraenke-winklmeier.de informieren. Doch ein persönlicher Besuch im Laden zahlt sich auf jeden Fall aus. Immer wieder gibt es Gewinnspiele mit tollen Preisen und kostenlose Getränkeproben, damit auch jeder sein persönliches Lieblingsgetränk findet.



Birkenweg 42 · 85406 Zolling
Telefon: 08167/378

Wir sind gerne für Sie da:
Montag bis Freitag
8.30–12.30 + 14.00–19.00 Uhr
Samstag 8.30–12.30 Uhr

BACHMAIER GmbH

Tor- und Antriebstechnik



**Maßfertigung
ohne Aufpreis!***

*bei Decken-Sectional-Toren

Für Neubau und Renovierung

- ☐ Beratung
- ☐ Verkauf
- ☐ Montage
- ☐ Service

- ☐ Schwingtore
- ☐ Sectionaltore
- ☐ Torantriebe
- ☐ Ersatzteile

BACHMAIER GmbH • Kurzstrasse 4 • 85406 Zolling
Tel. 08167 / 95 53 74 • Fax 08167 / 95 53 76

Blumenbinderei

Idee - Gestaltung - Lebensart

Bachmaier



- Hochzeit
- Trauerbinderei
- Dekorationen
- Sträuße

„Floristik für alle Anlässe“

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Birgit Bachmaier
 Kurzstrasse 4
 85406 Zolling

Tel. 08167 / 95 53 75
 Fax 08167 / 95 53 76

Öffnungszeiten:
 Mi - Fr 9⁰⁰ - 12⁰⁰
 14⁰⁰ - 18⁰⁰
 Sa 9⁰⁰ - 12⁰⁰